

I. Orientierungsdaten

Schreiber Josef Plank
 Fundort 8391 Lackenhäuser
 Zeit der Niederschrift ab 1970

Ort der Aufzeichnung Lackenhäuser

II. Äußerliche Merkmale

Umschlagaufschrift/Kennzeichnung der ersten Seite

S. 1: 14 beschriebene Notenzeilen, dazwischen Überschrift: "Galopp",
 in der letzten Zeile: "Trio d. C. al fine";
 kein Umschlag, da lose Blätter aus Ringbuch.

Maße 21 cm x 29,5 cm

Umfang 13 Seiten

Weitere Beschreibung

auszugsweise kopierte Blätter aus einem Ringbuch einzeln in Folie eingelegt; helles, leicht gelbliches, starkes Papier; einzelne Blätter, durchgetrennte ehemalige Doppelblätter; schwarze, gedruckte Notenzeilen; Notierung mit blauem Filzstift, Akkordbezeichnungen mit rotem Filzstift; weder paginiert noch nummeriert.

III. Inhaltsübersicht *

Ländler		Walzer	X
Mazurka	X	Deutscher Dreher	
Galopp	X	Schottisch	
Polka	X	Zweifache	
Figurentänze		andere Tänze	Quadrille
Marsch		Vortragsstück	
Lied			

Notiert für Klavier, rechte Hand, bzw. Melodiestimme

Quellenvermerke keine

IV. Weitere Angaben

Besitzer Josef Plank, Lackenhäuser, 8391 Neureichenau

Vermerke keine

Letzter Gebrauch ca. 1980

Datum und Umstände des Erhalts

Am 25.3.1986 anlässlich eines Besuches bei Josef Plank mit ihm zusammen unter vielen anderen - meist gedruckten - Noten aus einem großen Schrank herausgesucht und gesichtet, dann zum Kopieren entliehen.

Inhalt von M 138

- Galopp
- Schützen Galopp
- s Mensch auf'm Land
- Clara-Polka
- Polka/Mazurka
- 9 Polkas/Mazurka
- Edelweiß-Galopp
- Quadrillen

Deutscher Dreher
Schottisch
Schwäbisch
Quadrillen
Vortanzstück

Wieder Ansehen

Wieder Ansehen

Wieder Ansehen

Wieder Ansehen

Die Urheberrechte liegen entweder beim Eigentümer der Originale oder der Erstkopien.

Vor Veröffentlichung oder öffentlicher Aufführung ist Rücksprache mit der Archivverwaltung des Heimatkundlichen Arbeitskreises erforderlich.

~~Frank Alfors~~

~~Harmonette in G~~
Blockflöte I

15

1

M (FRG)

137

I.

4.

5.

6.

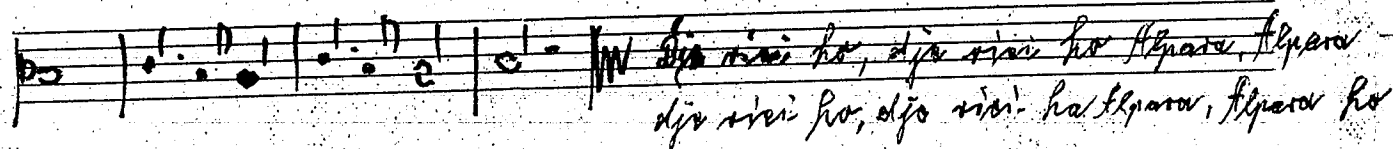
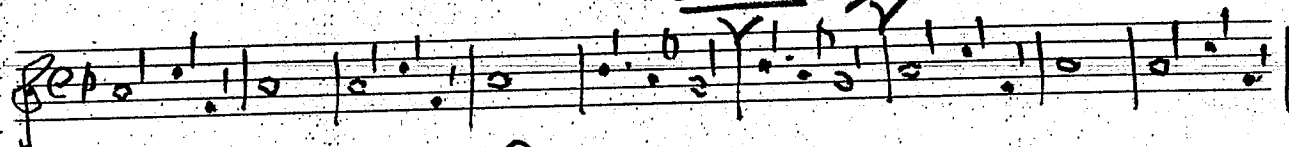
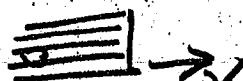
M (FRG)
137

Pis in C

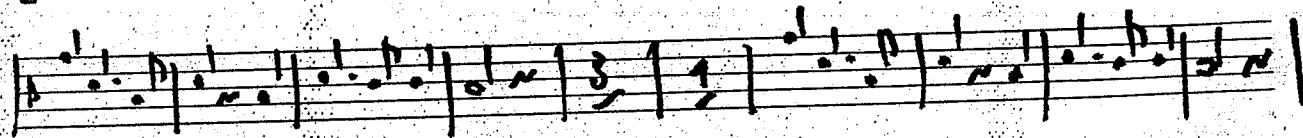
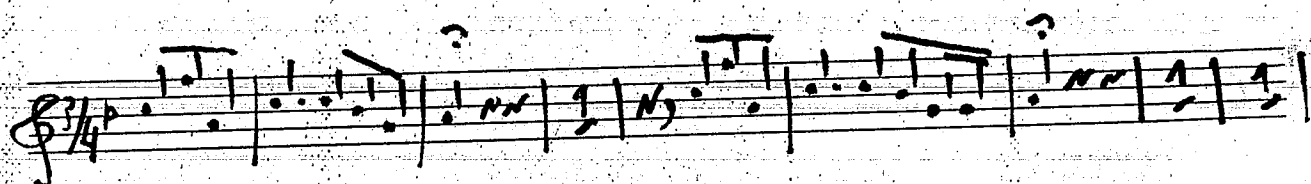
Handwritten musical score for three systems, each with two staves. The music is in 3/4 time and C major. The notation includes treble clefs, notes, rests, and dynamic markings such as *mf* and *f*. The first system is numbered '1.', the second '2.', and the third '3.'. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.

M (FRG)
137

Alpaca

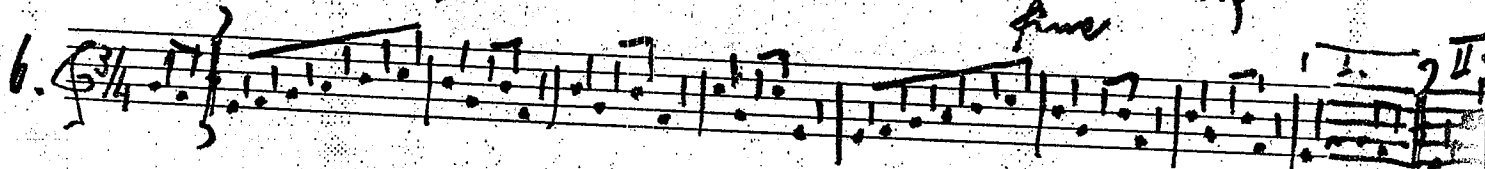
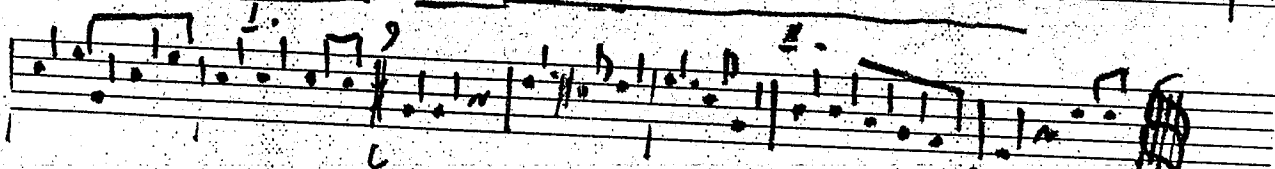


Hirtentänze



M (FRG)

137



Dreisesselberg

J. Plank

4

X

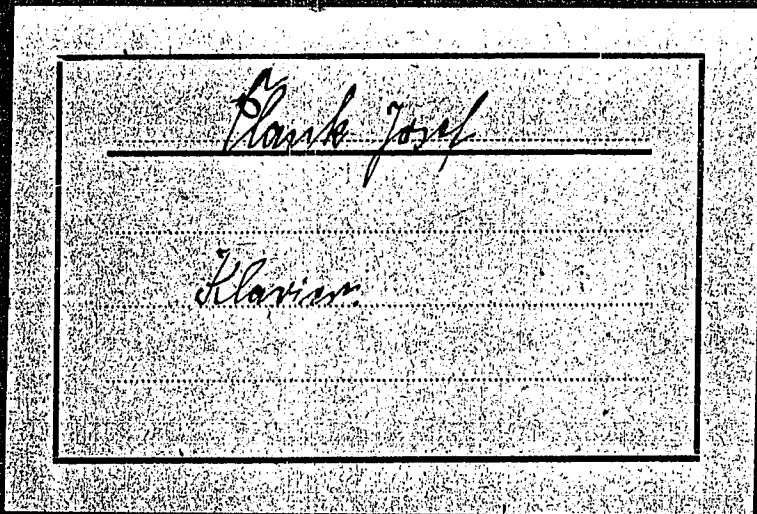
Gehn ma heit auf d Sessln

1. Gehn ma heit auf d Sessln d Sessln d Sessln Ma-
derl und Buama gehts mit. D Sonn scheid so
schä hama schöns geh heit auf den Dreisesselberg.
Holaria holio, holio, holio Maderl und Buama
gehts mit.
2. San ma scho am Sessln, Sessln, Sessln sing ma a
Liedl voll Freud. Siagt ma so weit weil d Sonn so
schä scheid da dromm auf den heea Stoa. :/Jodler.
Sing ma a Liedl voll Freud.
3. Pfüad enk meine Sessln, Sessln, Sessln hoam
muaß ma a wieder geh. Baam und dö Stoa sagn
kkomts na guat hoam vom schöna Dreisesselberg.
:/Jodler. hoam muaß ma a wieder geh.

M (FRG)

137

5



16 6

M (FRG)

137

Keine Hilfe der Wesen gefesselt zu sein der mich kein Sorgen lang so trübe sich mühen der Zeit: Ich

Hörst ich meinen Falsch" mit dem best zu dem so viel für der ich von fern weilt, im schalligen d'istgen'

Refrain

Zunehmigen so froh sein Lachen kringt: Auf dich steh alle so Wesen nur

Der die Welt - ist schon trüben will ich zuseh mit jeder frohen Sinn.

M (FRG)

Handwritten musical score for the first system. It features a vocal line in G major, 4/4 time, and a piano accompaniment in 3/4 time. The lyrics are: "Von des Königs fröhlicher Jagd / Hoff die in der weiten Welt / fol vom Hirschen herzu / mit".

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "in dem hohen Himmelzelt. / Dort von fern die Alpen / zeichnen sich / hinter Bayern aus".

Handwritten musical score for the third system. It includes a vocal line with a crescendo marking and a piano accompaniment with a decrescendo marking. The lyrics are: "ringelt sich dir zu / süßen Vogel mit dem süßen / Kieselstein dem süßen / Kieselstein".

2. Trübsinnig bist so tief du Trübsinniger / regierst du die Könige / mit dem Schwert der Feinde / nicht so Trübsinnig in der Zeit / und kein süßlicher Trübsinnig du Trübsinniger, / der Leben pflegt die Feinde / hat die Feinde nicht Trübsinnig / von dem Leben mit dem Schwert

3.) (mf) Dort die alten Trübsinniger / süßen auf dem Abendglocke / süß zu / für die Trübsinniger / süß auf dem Leben mit dem Schwert / (pp) süßer Kieselstein / süßer Kieselstein / süßer Kieselstein / (mf) süßer Kieselstein / süßer Kieselstein / süßer Kieselstein / (u. Trübsinnig)

M (FRG)

137

Föhrenwald - Lied

Föhrenwald - Lied — *Föhrenwald*

2 Stimmig

Frank

Zither.

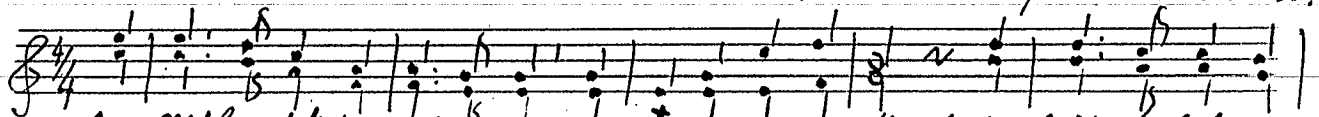
17 10

M (FRG)
137

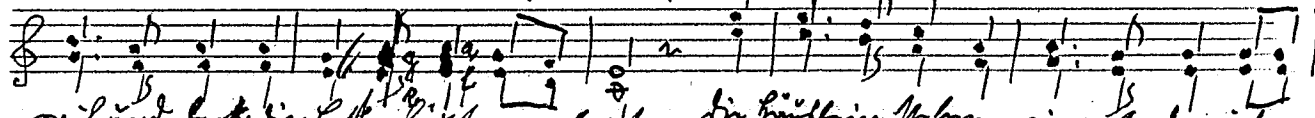
Moderato

Die Lockenhaarer

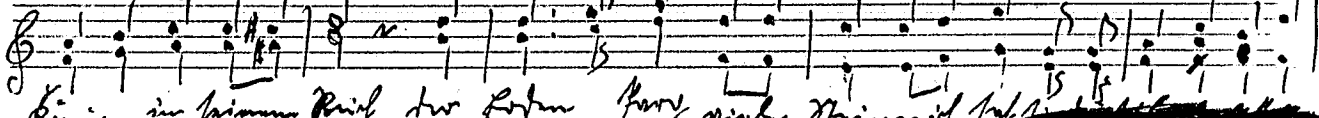
der Ort. Luft ist rein u. frisch. v. J. Plank



Am Ritzpungelk reisplilbung du liegen nicht verpönt, die Köcher geben



reißend fort die Locken für sie gebrüht, die hüblen Pöfen nungeln der Jahre



König in seinem Reich der Loden Berg nicht Strime if ~~...~~

2. Ein fruchtbar zogen und Kuchelwand

3. Ein Mann kann oft nicht späten sich

erleibt die fruchtbar Pöfen

reißend fort die Locken für sie gebrüht

reißend fort die Locken für sie gebrüht

erleibt die fruchtbar Pöfen

die fruchtbar Pöfen

reißend fort die Locken für sie gebrüht

die fruchtbar Pöfen

erleibt die fruchtbar Pöfen

die fruchtbar Pöfen

reißend fort die Locken für sie gebrüht

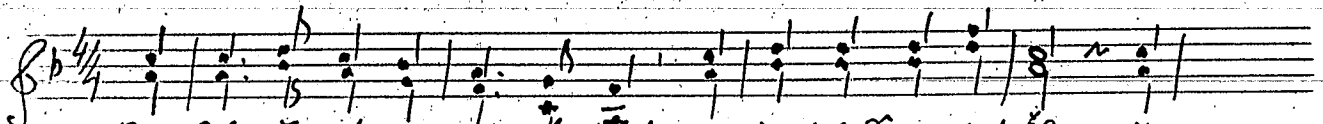
die fruchtbar Pöfen

erleibt die fruchtbar Pöfen

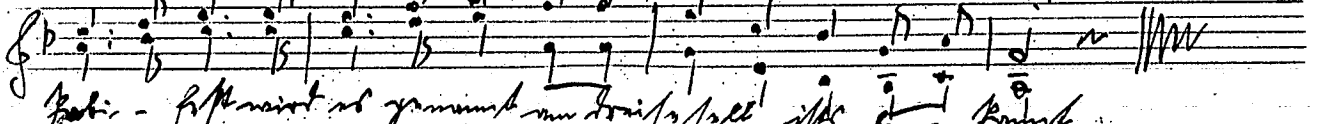
Handwritten notes: f, c, a, g

X

M (FRG) 137



1. Der Laut wird selber nicht gehört, will jedoch dem mit Klänge zu-



hört - selbst nicht als gemacht von dem, soll aber die Kunst

2. Die Natur ist nicht so oft nicht mehr 4. Man darf daher das Herz zuweilen
wobei ist diese Zeit und immer für
der Schwerkraft es ist jetzt aber Lieb und Freund ist das ich nicht
mit dem Kunst will so wenig sein in der Natur man wie vergisst

3. Alljährlich geht man schon 5. Und warum der Berg muss unten sein
zu dieser Berg kommt und wieder so für Freude
wie Menschen gemacht will man ihn auf sich zu setzen ist man nicht
zu man fort ist es sehr davon. stark König und 1. Leid hinter sich

8.) Findt Jakob in der Himmelskur
von Berg im Wallstein,
und fortan sprach jedes Jahr
dort Gedächtnis sein;
dass man sich nicht mit sich vergißt
dass es ein alter Brauch,
zu sein es nicht, so ist es jetzt
zu sein es nicht ein. (Refrain:)

6.) Alljährlich zum Jakobstag
da findet man das Fest
und vor mit süßig froh sein man
nimmt viel davon mit Lust.
Und richtig mag die Kunde sein
nach jeder Meile Klänge,
und reichlich Gedächtnis Jahr
die Gedächtnis sein. (Refrain:)

7.) Das hat der Wander nicht unterschätzt, nicht auf Arbeit ein Geiß,
da wird ihm nicht mehr befehl gegeben einem Wunsch er will,
da kann er trinken, spielen, sein grüßig spielen sein
das trinkt er mit dem Waldweiden, Traispal Talstein. (Refrain:)

M (FRG)

2.) Gar mancher Wundtoden
 Alt hat er noch und frun,
 Wenn in der Welt sich froh bewegt
 Und nicht einander gram,
 Der Wundtoden der Nation
 Vorkommt der Aug',
 Wenn zupst sich laut der Feindtatter
 An seiner Linder Markt. (Personen:)

3.) Gar mächtig und mit selbigen
 Finger der Doffelstein,
 Das Auge schenkt in die Hand
 Nicht in der Laut finnen,
 Der Augen feinen schenkt man
 mit wagen Augen betrill,
 und richtig singt der Linder Fann
 zu fassen singenst. (Personen)

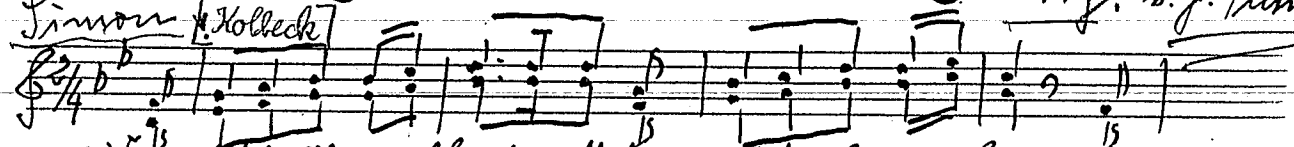
4.) Ist fater fater der alter Zeit vor und der "Mat" regiert,
 der "Krieg" ~~schien~~ der Zeit zusammen sich besetzt:
 von Augen, Linsen, Offensiv zu einem "Kendevois",
 der schreien auf der selben gleich der Fitzer sich regiert. (Personen:)

M (FRG)
 137

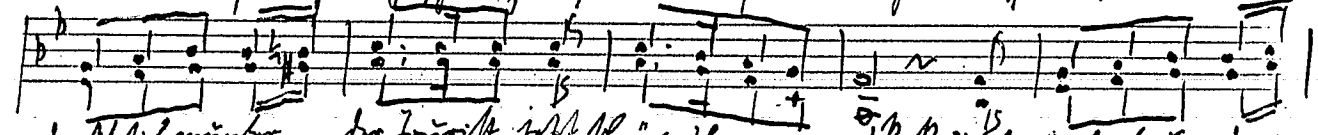
Wahrscheinlich Dreisesselstück

arr. v. J. Hanke M

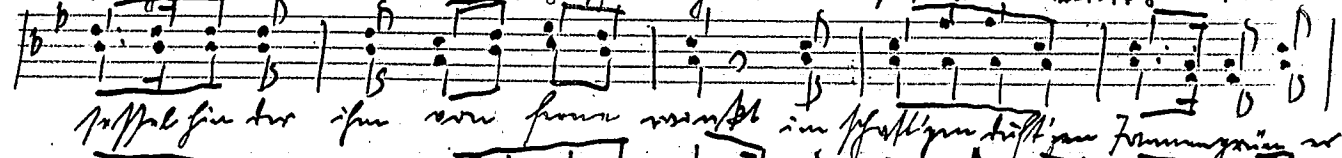
Simon [Kolleck]



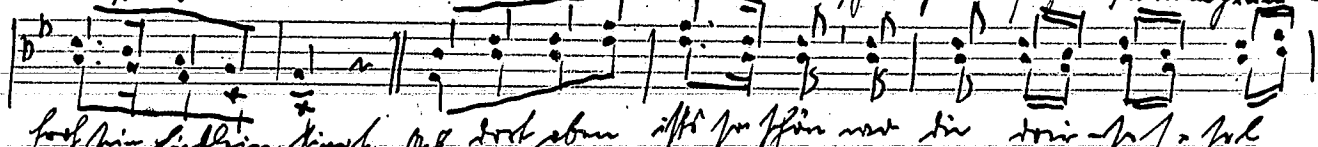
7.) *Allegro* Ich hab' die Augen aufgemacht die mich den Augen lang die



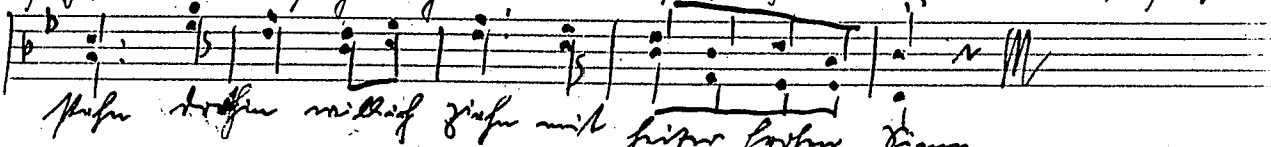
habe ich mir die Hände gewaschen in einem *Allegro* und reichte sie dir



so oft sie dir die Augen vor mich im pflichtigen stillen Zusammenhang



so oft sie dir die Augen auf dich aben ist sie für mich die dir ist



haben die Augen mich die Augen mit hinter lassen dir.

+

M (FRG)

137

14

Blank form with handwritten text:

Blank form

Hamannia

Piana

M (FRG)
137

15
18

Kräftig

Die neue Welt (Liedertanz)

12
v. A. S. Hans.

Fern im Ost an dunkler Wälder Rand
 Thalwärts zieht der „Michel“ Silberband
 Dort in stiller Ruh und Einsamkeit
 Schlummert eine Welt voll Herrlichkeit

Stiller Ruf und Einsamkeit
 nimm Wohlwilligst
 Und in diese schöne „neue Welt“

Welt hat der liebe Herrgott mich gestellt.
 Und in dieser schönen „neuen Welt“
 Hat der liebe Herrgott mich gestellt.

M. (FRG)

Die „Neue Welt“

1. Fern im Ost an dunkler Wälder Rand
 Thalwärts zieht der „Michel“ Silberband.
 Dort in stiller Ruh und Einsamkeit
 Schlummert eine Welt voll Herrlichkeit.

Chor: Und in diese schöne „neue Welt“
 Hat der liebe Herrgott mich gestellt.

2. Nordwärts hin in ernster Majestät
 Des Dreifesselberges Spitze steht.
 Macht der Hochwald seine Stürme umsaunt,
 Frischer Quell aus seinen Schluchten schäumt.

3. Südwärts grüßt der stolze „hohe Ficht“
 In des Morgenröte Glanz und Licht.
 Wolken schweben, Silberlocken gleich,
 Um das Haupt des Niesen lind und weich.

4. Frei ist hier der Mensch im Waldbereich,
 Frei von Nachbars List und Druck zugleich.
 Auf der Halbe frei die Hütte steht,
 Winkt dem Wanderer der vorübergeht.

5. Ist auch hart und rau die Sprache laut,
 Hart die Hand die Flur und Feld bebaut;
 Doch in jeder Brust ein treues Herz,
 Fester Glaube trägt es himmelwärts.

Norbert Lüdw.

Kräftig

Fern im Ost an dunkler Wälder Rand
 Thalwärts zieht der „Michel“ Silberband

Stiller Ruf und Einsamkeit
 nimm Wohlwilligst
 Und in diese schöne „neue Welt“

Welt hat der liebe Herrgott mich gestellt.
 Und in dieser schönen „neuen Welt“
 Hat der liebe Herrgott mich gestellt.

[gedruckt]

Reinhold, Reinhold zu.

Freudig

3. Reinhold, Reinhold zu, wenn er mit dir in der Pfaffenbrunn
Abkamm' steht, geh' er mit dir, er hat nicht in den Pfaffenbrunn
steht er mit dir, geh' er mit dir, er hat nicht in den Pfaffenbrunn

Reinhold Reinhold zu — muß mit dir Brüder zu — zu —

halt dich mit dir Pfaffenbrunn immer mit dir — und bist dir zu Pfaffenbrunn zu

Reinhold, Reinhold zu, wenn er mit dir in der Pfaffenbrunn steht, er hat nicht in den Pfaffenbrunn
steht er mit dir, geh' er mit dir, er hat nicht in den Pfaffenbrunn

Winter ohne Nigeln ist Rief

10. Riefen

Liedersammlung

Winter ohne Nigeln ist Rief in allen Zonen für alle die können Lust tun

Rögel im Pfeifen im Walde: werst mir werst mir hab - du habte Pfeiffen auf die

werst mir werst mir hab - du habte Pfeiffen auf die habte Pfeiffen auf die

M (FRG)
137